Ä-K01-344 Jetzt den Planeten schützen: Klima und Mobilität

Antragsteller*in: Sahra Damus

Änderungsantrag zu WP-1

In Zeile 20:
Weil die Klimakrise immer häufiger Extremwetterereignisse, wie Starkregen oder Hitzephasen, mit sich bringt, wollen wir die Förderprogramme für den Schutz vor Extremwetter in Kommunen besonders ausbauen. Jede Kommune soll dabei unterstützt werden, Konzepte zur Klimaanpassung zu entwickeln. Hitzeaktionspläne sollen für mehr Kühle und Schatten in unseren Städten und Gemeinden sorgen und die Infrastruktur auch in Hitzephasen absichern.~~[Leerzeichen]~~

Den Hochwasserschutz wollen wir ebenso weiter voranbringen~~, wobei wir uns – nachdem die~~. Die Deiche an Elbe und Oder sind fast vollständig ertüchtigt sind~~ –~~. Aus unserer Sicht ist es damit aber nicht getan, sondern es muss darum gehen, den Flüssen wieder mehr Raum zu geben, also wo immer möglich Deiche zurückzuverlegen. Bevorzugt als regelmäßig geflutete Polder, weil diese naturnäher sind. Besondere Priorität muss jetzt vor allem auf ~~die Region~~derRegion der Schwarzen Elster ~~konzentrieren wollen~~liegen. An der Oder wollen wir die im nationalen Hochwasserschutzprogramm enthaltenen Maßnahmen zügig umzusetzen. In allen hochwassergefährdeten Gebieten wollen wir geordnete Verfahren für den Notfall schaffen, Siedlungen schützen und im Dialog mit Landnutzer*innen und Kleingärtner*innen gute Lösungen und Entschädigungsregelungen finden. Dafür braucht es deutlich mehr Personal im Bereich Hochwasserschutz. Denn in Zeiten des Klimawandels wissen wir: Nach einem Jahrhunderthochwasser ist vor einem Jahrhunderthochwasser.

Begründung

Formulierungen im Einklang mit unserer Beschlusslage LDK/LPR zur Oder ergänzt